

Abschrift !

129

Deutsches Historisches Institut in Rom
Der Direktor.

28. November 1941.

441/41.

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin O 2.

Auszahlungsanordnung.

Auf Grund der Verordnung vom 16. Dezember 1939 R G Bl. 1939
Teil I und R B Bl. 1941 Nr. 3860 bewillige ich dem wissen-
schaftlichen Angestellten Dr. Gottfried O p i t z beim Deut-
schen Historischen Institut in Rom für ein kinderzuschlags-
pflichtiges Kind eine Weihnachtszuwendung von

8,- RM

in Buchstaben : Acht Reichsmark.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit ange-
wiesen, an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried
Opitz beim Deutschen Historischen Institut in Rom

8,- RM

in Buchstaben : Acht Reichsmark auszusahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 Unterteil 1 b der fort-
dauernden Ausgaben des ordentlichen Haush-
halts für das Rechnungsjahr 1941.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Opitz haben
hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

gez. Stegel.

Festgestellt:

gez. Förster,
Regierungsinspektor a.D.

- 1.) An das Deutsche Historische
Institut in Rom
- 2.) Herrn Dr. Gottfried Opitz
beim Dt. hist. Jnst. in Rom
Abschrift übersandt.
- 3.) Abschrift zu den Pers. Akten.

Der Direktor.

Kennel

G.